



1 Reisterrassen, Luzon © nathanallen/Fotolia 2 Schokoladenhügel © Maks_ershov/Fotolia 3 Höhlenfluss, Insel Palawan © nathanallen/Fotolia

Philippinen

**Naturwunder und Weltkulturerbe
im Land der 7000 Inseln
+ Mit den Inseln Luzon – Bohol – Palawan**

„Eindrücke der besonderen Art erwarten Sie im Inselparadies der Philippinen: Majestätisch ragen die von Pinienwäldern und üppigen Nebelwäldern bedeckten Berge der Zentral-Kordillere Nord-Luzons in den Himmel und zwischen den atemberaubenden Reisterrassen und Berglandschaften findet man kulturelle Perlen wie die Orte Sagada oder Vigan. Die Insel Bohol fasziniert nicht nur mit ihren einzigartigen Stränden, sondern auch mit einzigartiger Flora und Fauna wie den Koboldmakis, wilden Flusslandschaften, schönen Mangrovenwäldern, zahlreichen Wasserfällen, einem reizvollen Höhlensystem und den Chocolate Hills, einer Hügellandschaft, die die Insel berühmt gemacht hat. Die Insel Palawan ist ein grünes Juwel, ein Naturparadies, auf dem noch große Gebiete tropischen Tiefland- und Bergregenwalds erhalten geblieben sind. Weiße Sandstrände, steile Kalksteinklappen, Mangrovenwälder und idyllisch gelegene, türkisfarbene Lagunen faszinieren hier die Besucher.“



1. Tag: Wien/München/Frankfurt – Doha. Linienflug mit Qatar Airways nach Doha (ca. 18.00 – 01.05 Uhr).

2. Tag: Doha - Manila/Insel Luzon. Weiterflug (ca. 03.00 – 16.30 Uhr) nach Manila. Transfer ins Hotel.

3. Tag: Manila. Das Herz der philippinischen Hauptstadt mit ihren 14 Mio. Einwohnern ist Intramuros, die 1571 gegründete spanische Kolonialstadt. Trotz massiver Zerstörungen im 2. Weltkrieg bietet die von einem 4,5 km langen Mauerring umgebene Altstadt noch immer einige historische Sehenswürdigkeiten. Die 1606 geweihte San Augustin Kirche ist die älteste auf den Philippinen und zählt zum Weltkulturerbe, im angeschlossenen Museum werden noch viele Schätze aus der spanischen Zeit aufbewahrt. Das Fort Santiago war einst Zentrum der militärischen Macht, heute ist es der Erinnerung an den Nationalhelden Jose Rizal gewidmet. Casa Manila ist die Rekonstruktion eines Bürgerhauses aus dem 19. Jh., die nahe Kathedrale von Manila wurde 1951 neu gebaut. Ein Besuch des Wirtschafts- und Finanzzentrums Makati sowie des American Memorial, des größten amerikanischen

Soldatenfriedhofs außerhalb Amerikas, runden unseren Besuch in der Hauptstadt ab.

4. Tag: Manila – Banaue. Eine ganztägige Fahrt bringt uns in die Zentrale Kordillere im Norden der Insel Luzon. Unterwegs passieren wir die Provinz Nueva Vizcaya, die als Reiskammer der Philippinen gilt. Fruchtbare Becken und schroffe Berge bis hin zum höchsten Gipfel der Insel (Mt. Pulag, 2922 m) wechseln einander ab. Die Zentrale Kordillere ist Heimat vieler Minderheiten (Igorot, Ifugao, Ibaloi), die seit über 2000 Jahren die Berghänge bewirtschaften. Vorbei an großen Reisfeldern und kleinen Dörfern erreichen wir gegen Abend Banaue.

5. Tag: Tagesausflug Banaue - Bangaan - Batad. Die Reisterrassen von Banaue zählen seit 1995 zum Weltkulturerbe. Vom Aussichtspunkt bei Banaue genießt man herrliche Ausblicke auf die Terrassen, sie gelten als ältestes „Bauwerk“ der Philippinen. Weitere spektakuläre Terrassen finden wir in den Dörfern Bangaan und Batad, die nur mit dem Jeepney und zu Fuß erreichbar sind. Nach kleineren Wanderungen lädt ein Wasserfall zum erfrischenden Bad ein. Nachmittags Rückkehr nach Banaue.

6. Tag: Tagesausflug Bontoc - Sagada. Die reizvolle Strecke führt vorbei an vielen Reisterrassen über den Ort Bontoc (Möglichkeit zur Besichtigung des Bontoc Museums) nach Sagada. Der Ort ist berühmt für seine „hängenden Särge“: Die Ethnie der Igorot hat eine besondere Bestattungsart - die Särge der Verstorbenen werden an Klippen aufgehängt oder an Höhleneingängen gestapelt. Wir besuchen die Begräbnisstätten Echo Cave, Sugong und Lumiang, aber auch die Sumaging-Höhle bietet faszinierende Einblicke in die philippinische Unterwelt. Abschließend genießt man vom Mt. Kiltapan einen schönen Blick auf Sagada.

7. Tag: Banaue – Vigan. Früh am Morgen verlassen wir die Kordillere. Unser Ziel ist die Kolonialstadt Vigan an der Nordwestküste von Luzon, die wir kurz nach Mittag erreichen. Die 1572 gegründete Stadt zählt zum Weltkulturerbe, sie war einer der wichtigsten Häfen im spanischen Kolonialreich. Ein gemeinsamer Spaziergang durch das seit der Kolonialzeit kaum veränderte Zentrum bringt uns zur Kathedrale der Stadt und zum ehemaligen Hafen, an dem noch über 100 herrschaftliche Häuser stehen. Wir besuchen außerdem eine lokale Töpferei und den Bantay Bell Tower, der zu einer der ältesten Kirchen des Landes gehört.

8. Tag: Vigan – Laoag – Manila. Der Vormittag steht für weitere Entdeckungen in Vigan zur freien Verfügung. Am Nachmittag Fahrt nach Laoag und Rückflug nach Manila, wo wir nahe dem Flughafen übernachten.

9. Tag: Manila – Tagbilaran/Insel Bohol. Am Vormittag Flug nach Tagbilaran, der Hauptstadt der Insel Bohol - Transfer ins Hotel am Strand. Am Nachmittag Zeit zum Entspannen und Baden.



1 Koboldmaki © haveseen/Fotolia.com 2 Bootsausflug, Insel Bohol © Maxim Tupikov/Fotolia.com

10. Tag: Insel Bohol. Bei einer ganztägigen Rundfahrt erkunden wir die Insel Bohol. Die Chocolate Hills (Scholadenhügel) sind eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Philippinen: 1268 perfekt geformte Hügelkuppen verteilen sich auf ein Gebiet von rund 50 km². Während der Trockenzeit färbt sich das Gras auf den Hügeln braun (schokoladebraun) und hebt sich so deutlich von der Umgebung ab. Vom Gipfel eines der Hügel bietet sich ein großartiges Panorama. Im Schutzzentrum für Koboldmakis lernen wir die nachtaktiven kleinen Primaten mit den auffallend großen Augen näher kennen. Anschließend Weiterfahrt nach Loboc – Besichtigung der Kirche San Pedro Apostol, die zu den bedeutendsten Bauwerken des philippinischen Barocks zählt. Bei einer ca. 50-minütigen Bootsfahrt genießen wir am Nachmittag die malerische Landschaft und tropische Vegetation entlang des palmengesäumten Flusses.

11. Tag: Tagbilaran/Insel Bohol – Cebu – Puerto Princesa/Insel Palawan. Am Morgen Fahrt zum Hafen von Tagbilaran. Mit dem Schnellboot erreichen wir die Nachbarinsel Cebu. Transfer zum Flughafen und Flug auf die Insel Palawan. Bei einer Rundfahrt durch die Inselhauptstadt Puerto Princesa sehen wir den Hauptplatz mit der Kathedrale, eine Krokodilfarm und den Palawan Schmetterlingspark.

12. Tag: Puerto Princesa – Bootsfahrt am Sabang und am Poyuy-poyuy-Fluss/Insel Palawan. Ca. 2 Fahrstunden von Puerto Princesa entfernt besuchen wir einen weiteren Höhepunkt unserer Reise: Der Sabang-Untergrundfluss ist mit über 7 km Länge auf 4,2 km befahrbar und somit der längste schiffbare Untergrundfluss der Welt. Seit 1999 zählt der Puerto Princesa Subterranean River Nationalpark zum Weltkulturerbe und seit 2007 zu den 7 neuen Weltwundern der Natur. Mit Kanus dringen wir in die Höhlenwelt ein und entdecken die verschiedensten Formen von Tropfsteinen. Danach bleiben wir auf dem Wasser und unternehmen auf Ruderbooten mit Einheimischen einen Ausflug in die Mangrovenwälder des Poyuy-poyuy-Flusses.

13. Tag: Sabang – El Nido/Insel Palawan. Durch die eindrucksvolle Landschaft der Insel Palawan geht es in einer ca. 5-6 stündigen Fahrt nach El Nido im Norden der Insel, das wir am frühen Nachmittag erreichen. Check-in im Strandhotel und Zeit zur Erholung.

14. Tag: Tagesausflug Bacuit Archipel. Ein ganztägiger Bootsausflug bringt uns in den Bacuit Archipel, den schönsten Teil des El Nido-Taytay-Schutzgebietes, dessen bizarre Inselwelt weltbekannt ist. Traumstrände, Felsklippen, malerische Buchten, Wattflächen und Mangrovenwälder wechseln einander ab, kristallklares Wasser lädt zum Baden ein und prächtige Riffe bieten Schnorchelmöglichkeiten.

15. Tag: El Nido/Insel Palawan – Manila/Insel Luzon – Doha. Transfer zum Flughafen und Flug nach Manila. Weiterflug mit Qatar Airways nach Doha (ca. 18.25 – 23.15 Uhr).

16. Tag: Doha – Wien/München/Frankfurt. Weiterflug nach Wien (ca. 02.45 – 06.30 Uhr), München oder Frankfurt.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITER	P FAPH
03.02. – 18.02.2018	Mag. Enrico Gabriel	
Flug ab Wien, München, Frankfurt		€ 3.450,-
EZ-Zuschlag		€ 780,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.100,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Manila und retour
- Inlandsflüge: Laoag - Manila – Tagbilaran, Cebu – Puerto Princesa, El Nido – Manila
- Transfers und Rundfahrt lt. Programm mit örtlichen Bussen/ Kleinbussen
- Fähre Tagbilaran - Cebu
- 13 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension (meist Frühstück und Abendessen), am 3., 4., 8., 10. und 14. Tag Mittagessen statt Abendessen (tw. einfache Lunchverpflegung)
- Eintritte lt. Programm
- Bootsfahrten: Insel Bohol, Sabang- u. Poyuy-poyuy-Fluss, Bacuit Archipel
- 1 Marco Polo Reiseführer „Philippinen“
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 350,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Ausreise) erforderlich – das Gratis-Visum wird bei der Einreise erstellt.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC.

Manila:	****Hotel „Makati Diamond Suites“
Banaue:	***„Banaue Hotel“
Vigan:	***„Luna Hotel“
Manila:	****„Belmont Hotel“
Bohol:	****„Bohol Beach Club“
Puerto Princesa:	***Hotel „Best Western Ivywall“
Sabang:	****„Sheridan Beach Resort“
El Nido:	***Hotel „El Nido Cove Resort“

